

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
KARL HONAY

149

Wien, am 6. Mai 1931.

Sitzung des Wiener Landtages.

Freitag, den 8. Mai, tritt um 16 Uhr 45 der Wiener Landtag zu einer Sitzung zusammen.

Die diesjährige Kinderrettungswoche.

Neben einer Haussammlung eine Strassensammlung am 8. und 9. Mai.

Das Wiener Jugendhilfswerk veranstaltet auch heuer wieder eine Sammlung, die unter dem Namen "Kinderrettungswoche" bekannt ist. Die Gemeinde Wien, die Krankenkassen, ^{Vereine} ohne Unterschied der Parteirichtung, die Elternvereine und die Eltern selbst stellen Mittel zur Unterbringung von Kindern in Erholungsheimen zur Verfügung; diese Mittel reichen jedoch bei der grossen wirtschaftlichen Not nicht hin, um den zahlreichen unterernährten Kindern der Grosstadt durch einen Landaufenthalt körperliche Kräftigung und seelische Stärkung zu verschaffen.

Die Wiener Bevölkerung hat jedes Jahr grosses Interesse für das Wiener Jugendhilfswerk bekundet, hat doch die Kinderrettungswoche jährlich rund 200.000 Schilling ergeben. Dieses grosse Erträgnis ist aufgebracht worden, weil 45.000 Hauswarte und 6000 Fürsorgeräte, also mehr als 50.000 Menschen, die Auflage der Sammelbogen und die Einhebung der Spenden in den Häusern in selbstloser Weise besorgt haben.

Die bisherigen Leistungen des Wiener Jugendhilfswerkes rechtfertigen das Vertrauen der Bevölkerung: 241.525 Kinder verbrachten in den letzten zehn Jahren durch das Wiener Jugendhilfswerk 7,091.038 Verpflogstage auf dem Lande. Diese Leistung wird anschaulich, wenn man bedenkt, dass die Gesamtbevölkerung Oesterreichs weniger als 7,000.000 Einwohner beträgt. Mit den aufgewendeten Mitteln wäre das Wiener Jugendhilfswerk imstande gewesen, die gesamte Bevölkerung Oesterreichs einen Tag in einem Erholungsheime zu versorgen.

Die grössten dem Wiener Jugendhilfswerk angeschlossenen Organisationen sind der Allgemeine Verband für freiwillige Jugendfürsorge, der Karitasverband und der Deutsche Verband für Jugendwohlfahrt mit den zahlreichen diesen Verbänden angehörigen Vereinen, wie Lehrlingsfürsorge Aktion, Freie Schule Kinderfreunde, Frohe Kindheit, Societas, Kinderschutzstationen, Zentralstelle für jüdische Jugendfürsorge, evangelischer Zentralverein für innere Mission, Forienhort für bedürftige Mittelschüler, österreichischer Pfadfinderbund, Pfadfinderkorps St. Georg, Landesverband Wien der Kriegsinvaliden, Reichsbund der Kriegsoffer Oesterreichs, Wirtschaftshilfe für Mittelschüler, Verein zur Errichtung und Erhaltung von Mittelschülerheimen und viele andere mehr.

